

„Apfelstrudeltour“ der Genussradler nach Saarburg

Am Dienstag, dem 14.8.07 war es endlich soweit. Winfried, Dieter, Elke und ich: Yvonne, trafen sich am Merziger Brauhaus, um bei schönem sonnigen Radlwetter nach Saarburg zu fahren.



Um ca. 11 Uhr ging es los in freudiger Erwartung auf den weithin bekannten „Saarburger Apfelstrudel“ (lang ersehnter Wunsch von mir). Auf dem Saarradweg fuhren wir immer schön eben über Mettlach mit Besichtigung der Ludwinus-Kapelle bis Serrig, wo wir eine Pause einlegten. Nach gesunder Stärkung (belegtes Vollkornbrot) ging es weiter, bis Elke im wahrsten Sinne des Wortes die Lampe vom Fahrrad abfiel. Dank unserer beiden männlichen Begleiter, welche immer gut mit Werkzeug ausgerüstet sind, war die kleine Panne im Nu behoben und wir radelten fröhlich weiter. Dieter war nun an der Reihe, die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Von seinem Fahrrad fielen erst ebenfalls die Lampe und kurz später auch noch der Fahrradständer ab. Mit Hilfe der wiederum „männlichen Geschicklichkeit“ war auch dieses kleine Hindernis schnell vergessen.



Um 14 Uhr erreichten wir dann unser Ziel und konnten endlich im schönen Städtchen Saarburg nahe dem Wasserfall das Objekt unserer Begierde genießen.



Gegen 16 Uhr machten wir uns wieder auf den Heimweg, nicht ohne die schöne Landschaft links und rechts des Saarradweges zu beachten. Nachdem wir unsere „Gourmet-Tour“ von 75 Km hinter uns hatten, begossen wir diesen noch mit einem kühlen Getränk im Biergarten des Merziger Brauhauses. Bevor wir auseinander gingen, sprachen wir noch die Planung unserer nächsten noch ausstehenden Etappe (Türkismühle bis Mettlach) des bereits begonnenen Saarland-Rundweges an.

Yvonne Henne